



Informationen in Leichter Sprache

Barrierefreiheit

Neue Liste:

Gesetze und Regeln zum Thema Barrierefreiheit

Diese Information ist aus Juli 2023

Bei der **Bundesfachstelle Barrierefreiheit** arbeiten Fach-Leute.

Die Fach-Leute wünschen sich:

Es soll weniger Barrieren geben.

Barrieren sind Hindernisse.

Die Fach-Leute informieren viele Menschen zum Thema Barrierefreiheit.

Barrierefreiheit ist wichtig,

damit viele Menschen überall ohne Schwierigkeiten mitmachen können.

Zum Beispiel:

Sprache kann eine Barriere sein.

Leichte Sprache hilft, die Barriere wegzumachen.

Oder:

Treppen können eine Barriere sein.

Eine Rampe hilft, die Barriere wegzumachen.



Es gibt schon viele Gesetze und Regeln

zum Thema Barrierefreiheit.

Aber viele Menschen wissen **nicht** genau:

Welche Gesetze und Regeln gibt es überhaupt

zum Thema Barrierefreiheit?



Deswegen hat die **Bundesfachstelle Barrierefreiheit**

eine Liste gemacht.

Alle Menschen sollen wissen:

Das Thema Barrierefreiheit ist wichtig.

In der Liste steht:

Diese Gesetze und Regeln gibt es.

Diese Liste ist **nicht** in Leichter Sprache.

1. _____
2. _____
3. _____

Die Liste ist für Fach-Leute.

Damit die Fach-Leute wissen:

Das ist wichtig für die Barrierefreiheit.

In der Liste sind über 100 Gesetze und Regeln aufgeschrieben.

Die Gesetze und Regeln sind überall in Deutschland gültig.

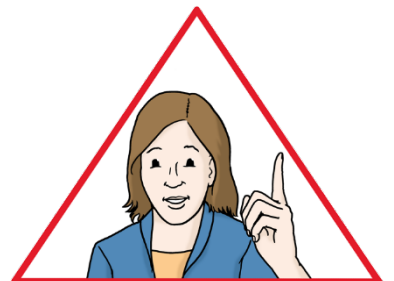
Für die Bundes-Länder können diese Gesetze ein Beispiel sein,
um eigene Gesetze zu machen.



Die **Bundesfachstelle Barrierefreiheit** schreibt
die Liste immer weiter.

Das heißt: Es kommen immer mehr Informationen dazu.

Die Liste können Sie auf der Internet-Seite von der Bundesfachstelle
Barrierefreiheit anschauen: [Liste Barrierefreiheit](#)



Sie möchten weitere Informationen in Leichter Sprache?

Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.

Das geht so:

Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.

In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.

Wenn Sie diese bestätigen,

bekommen Sie die neuen Texte per-Email zugeschickt.



Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,

dass jeder die Informationen gut verstehen kann.

Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.

Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

Paritätischen.

Das ist die Internet-Adresse: www.der-paritaetische.de

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

Gesamt-Verband.

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz.**

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich,

wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2023 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

